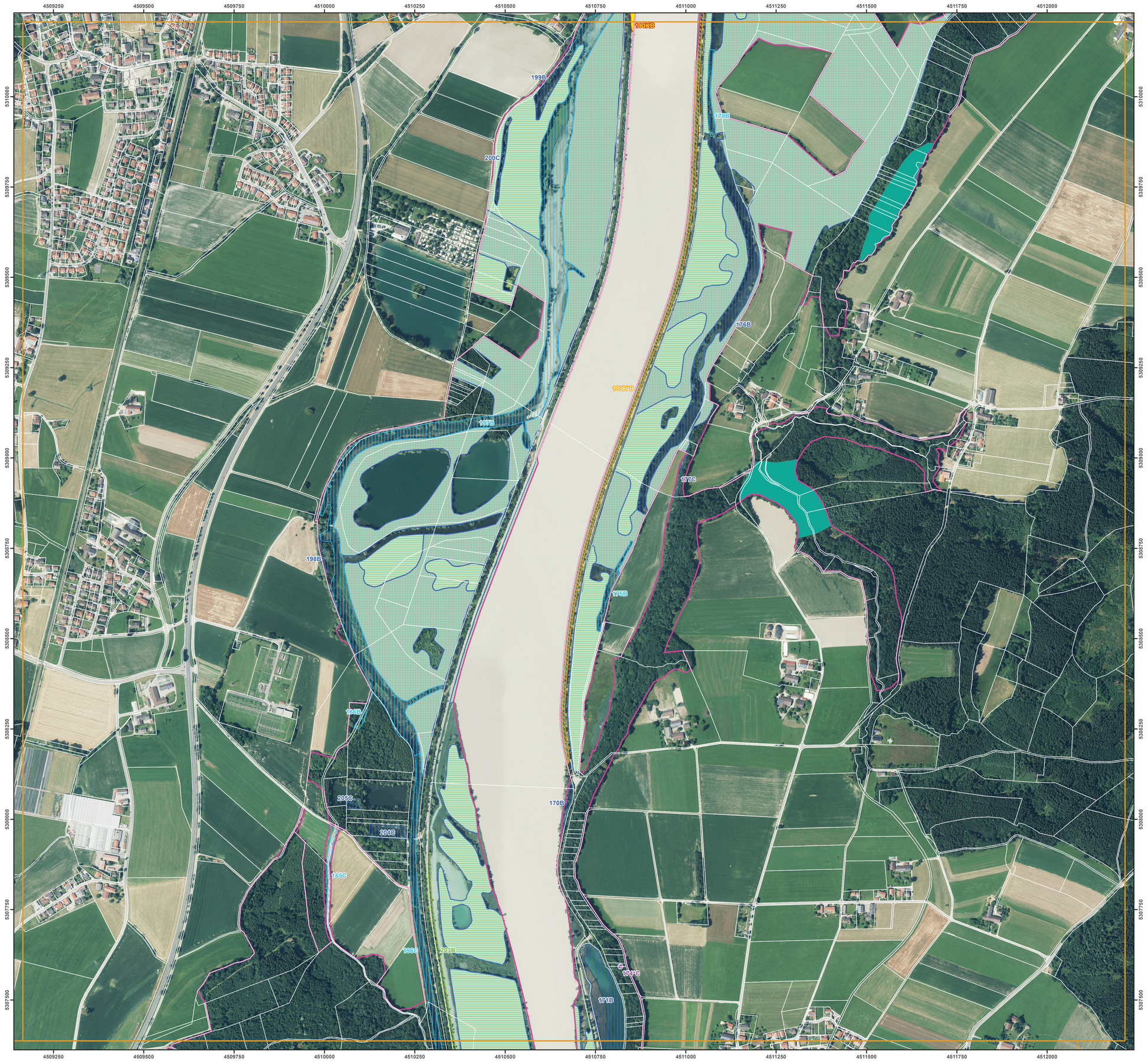


FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3220 Alpine Flüsse mit krautigen Pflanzen
- 3260 Fließgewässer mit flutenden Wasser-pflanzen
- 3260 Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen im Komplex mit 6430 Hochstaudenfluren
- 6210 Kalkmagerrasen
- 6210 Kalkmagerrasen im Komplex mit 6510 Flachlandmähwiesen
- 621P* Kalkmagerrasen mit Orchiedeen im Komplex mit 6430 Hochstaudenfluren
- 6430 Hochstaudenfluren
- 6510 Flachlandmähwiesen
- 6510 Flachlandmähwiesen im Komplex mit 6210 Kalkmagerrasen
- 6510 Flachlandmähwiesen im Komplex mit 6430 Hochstaudenfluren
- 7220* Kalktuffquellen
- 7220* Kalktuffquellen im Komplex mit 6430 Hochstaudenfluren

Inn Staubereich

- 91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (C+)
- 91E4*, Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwälder (B-)
- 91E7*, Grauerlen-Auwälder (C+)

Ausleitungsstrecke

- 91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (B-)
- 91E4*, Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwälder (C+)
- 91E7*, Grauerlen-Auwälder (B-)

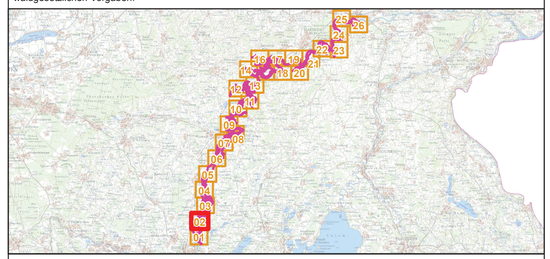
Inn Zuflüsse

- 91E4*, Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwälder (C+)
- 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B+)
- 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
- 91E3*, Winkelseggen-Erlen-Eschenwälder (B)

Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 91F0, Hartholzauwälder mit Eiche und Ulme
- 3140 Oligo– bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben.
Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)
Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
7939-301 Innauen und Leitenwälder

NATURA 2000

Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 2 von 26	08.11.2016

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern

Planungsbüro: ÖKON
Gesellschaft für Landschaftsökologie, Gewässerbiologie und Umweltplanung mbH
Hohenfelser Str.4 93183 Kallmünz

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)